

AGB - Allgemeine Geschäfts- und Buchungsbedingungen

1. Kostenpflichtige Buchung

(1) Die kostenpflichtige Buchung findet online statt auf der vom Vermieter nach Absatz (2) dieses Abschnittes 1 (Kostenpflichtige Buchung) verantworteten Internetseite.

(2) Der kostenpflichtig buchende Gast (im folgenden "Mieter" genannt) macht dem Vermieter (im folgenden "Vermieter" genannt) der Ferienunterkunft (Apartment, Ferienhaus, Ferienwohnung oder Hotel- bzw. Pensions-Zimmer, im folgenden "Mietobjekt" genannt) ein verbindliches Angebot.

(3) Der Vermieter kann diesem Angebot, das Mietobjekt zu mieten, widersprechen, und zwar binnen einer festgesetzten und im Buchungsvorgang ausdrücklich genannten und bestätigten Stundenzahl. Widerspricht der Vermieter innerhalb dieser Zeit nicht, gilt die kostenpflichtige Buchung als angenommen und verbindlich.

2. Mietobjekt

(1) Das Mietobjekt ist vollständig eingerichtet und möbliert.

(2) Das Mietobjekt einschließlich der Möbel und der sonstigen in ihm befindlichen Gegenstände sind schonend zu behandeln.

(3) Innerhalb des kompletten Mietobjektes, also des ganzen Hauses, darf keine Wäsche zum Trocknen aufgehängt werden. Für Schäden an den Wänden durch Stockflecken oder sogar Schimmel durch in den Innenräumen zum Trocknen aufgehängte Wäsche haftet der Mieter, der also die Beseitigungskosten für alle derartigen Schäden zu tragen hat (erforderliche Schimmelbekämpfung durch Spezialunternehmen und erforderliche Malerarbeiten). Es stehen eine Wäschespinne für das Trocknen im Garten zur Verfügung! Das Trocknen der Wäsche im Haus ist also selbst bei Regen nicht notwendig.

(4) Der Mieter, also die buchende Person, haftet für schuldhafte Beschädigungen des Mietobjekts, des Mobiliars oder sonstiger Gegenstände im Mietobjekt durch ihn oder ihn begleitende Personen.

(5) Im Haus und in der Wohnung bzw. im Apartment bzw. im Zimmer bzw. im Ferienhaus darf nicht geraucht werden.

(6) Das Halten von Tieren in dem Mietobjekt ist nicht gestattet. Es ist also nicht gestattet, Haustiere mitzubringen. Ausnahmen bedürfen der besonderen schriftlichen Genehmigung des Vermieters.

(7) Der Vermieter stellt den Gästen pro Wohnung 2 Fahrräder zur Nutzung zur Verfügung. Er übernimmt keinerlei Haftung, das Nutzen der Fahrräder erfolgt auf eigene Gefahr. Der Vermieter ist umgehend über Schäden an den Fahrrädern zu informieren.

(8) Mängel, die bei Übernahme des Mietobjekts und/oder während der Mietzeit entstehen, sind dem Vermieter unverzüglich in geeigneter Form anzuzeigen.

(9) Der Mieter haftet für alle von ihm verursachte Mängel und Schäden.

(10) Der Mieter haftet für durch unsachgemäßes Bewohnen verursachte außergewöhnliche Reinigungskosten, z. B. eine erforderliche Grundreinigung eines Teppichs oder besonders stark

verschmutztes Inventar oder außergewöhnlich stark verschmutzte Bettwäsche, Matratzen, Fußböden, Badezimmer, Toiletten etc. oder nicht nach Gebrauch gereinigtes Geschirr. Gebrauchtes Geschirr ist zu reinigen und gereinigt und getrocknet vor der Abreise in den dafür vorgesehenen Möbeln zu verstauen.

(11) Der Mieter übergibt nach dem Aufenthalt die Ferienunterkunft in sauberem und staubsaugerreinem Zustand. Die im Mietpreis enthaltene Reinigung (sogenannte Endreinigung) bzw. die alternativ separat optional zu buchende Reinigung der Ferienunterkunft ist eine Übergabe-Säuberung der Ferienunterkunft und keine generelle Grundreinigung, was schon aus dem begrenzten Zeitraum von der Abreise der Mieter bis zur Anreise der folgenden Mieter deutlich wird.

3. Anzahl der reisenden Personen

(1) Die während des Buchungsvorganges auf diesen Internetseiten vom Mieter angegebene Anzahl der reisenden Personen sowie das Alter der reisenden Personen sind verbindlich und dürfen nicht einseitig ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters verändert werden.

(2) Zusätzlich übernachtende Personen/Besucher müssen schriftlich unter Angabe deren Namens, Geburtsdatums, vollständiger Wohnsitzadresse und ggfs. des KfZ-Kennzeichens des mitgebrachten Fahrzeugs angemeldet sowie schriftlich vom Vermieter akzeptiert werden.

(3) Der Mieter hat alle ihn begleitenden und/oder besuchenden Personen zur Sorgsamkeit anzuhalten.

4. Anreise und Abreise

(1) Die Anreise erfolgt am Anreistag ab frühestens **15.00 Uhr**. (Es ist nach vorheriger Absprache möglich, die Koffer und das Fahrzeug schon vorher im Laufe des Anreisetages abzustellen.)

(2) Die Abreise erfolgt am Abreisetag bis spätestens **10.00 Uhr**. (Es ist nach vorheriger Absprache möglich, die Koffer und das Fahrzeug noch für eine weitere Zeit während des Abreisetages abzustellen.)

(3) Nach Ende der Mietzeit hat der Mieter das Mietobjekt geräumt in einem ordentlichen und sauberen Zustand an den Vermieter zu übergeben und alle überlassenen Schlüssel an den Vermieter auszuhändigen. Wir bitten darum, die Bettbezüge abzuziehen und zusammen mit allen benutzten Hand-, Dusch- und/oder Badetüchern auf den Boden zu legen, möglichst bitte gesammelt in einem der Räume, am besten im Eingangsbereich der Wohnung.

5. Mietpreis und Zahlungsweise

(1) Der Mietpreis wurde während des Buchungsvorganges inklusive der Aufschlüsselung der eventuell entstehenden Nebenkosten angezeigt und wird von Ihnen, lieber Gast, mit dem Absenden der kostenpflichtigen Buchung bestätigt. Er basiert auf der jeweils gültigen Preisliste auf dieser Internetseite.

(2) Mit der Buchungsbestätigung erhält der Mieter in einer Mail an die in der kostenpflichtigen Buchung angegebene Mailadresse noch einmal die Aufstellung des Reisepreises, dessen genaue Zusammensetzung und alle die kostenpflichtige Buchung betreffender Fakten, auch diese AGB.

(3) Der Mietpreis enthält NICHT die vom Vermieter im Namen der Gemeinde zu erhebenden Kurbeiträge. Der Kurbeitrag bzw. der Beitrag für die Nordsee-ServiceCard, wie in den meisten Gemeinden der Kurbeitrag heute heißt, wird separat vom Vermieter eingezogen. Satz (3) entfällt, wenn die Gemeinde keinen Kurbeitrag erhebt.

(4) Der Vermieter informiert den Mieter separat zur kostenpflichtigen Online-Buchung über die Höhe des Kurbeitrages.

(5) Der Mietpreis und der Beitrag für die Nordsee-ServiceCard bzw. Kurbeitrag sind wie folgt zu entrichten:

Der Mieter überweist innerhalb von zehn Tagen nach der kostenpflichtigen Online-Buchung 25 Prozent des Reisepreises. Bis zum 28 Tag vor Reisebeginn überweist der Mieter den Rest des vollen Reisepreises und den Betrag für die Nordsee-ServiceCard in zwei separaten Überweisungen, eine für den Reisepreis und eine für die Nordsee-ServiceCard.

Die Zahlungen erfolgen bitte durch Überweisung an das Bankkonto mit der IBAN DE76 2856 2297 0043 2741 00, Kontoinhaber Stefanie Schulte-Austum, bei der Raiffeisenbank Werdum, BIC GENODEF1UPL. Im Verwendungszweck der Überweisung geben Sie bitte Ihren Namen, also den des Mieters, sowie das Datum des Aufenthaltes an, außerdem "Miete Ferienhaus" oder für den Kurbeitrag bitte "Nordsee-ServiceCard/Kurbeitrag".

(6) Gerät der Mieter mit den Zahlungen in Verzug, ist der Vermieter berechtigt, den Vertrag ohne weitere Gründe fristlos und formlos mit einfacher Post oder mit einfacher elektronischer Mail zu kündigen und das Mietobjekt anderweitig zu vermieten. Für diesen Fall gelten dann die Stornogebühren (Abschnitt 6., Absatz (1), dieses Vertrages).

6. Stornierung und Aufenthaltsabbruch

(1) Im Falle einer Absage der bei uns gebuchten Urlaubszeit oder für den Fall einer Kündigung nach Absatz (5) dieses Abschnittes "6. Stornierung und Aufenthaltsabbruch" müssen leider Stornogebühren berechnet werden. Unabhängig vom Zeitpunkt der Absage wird in jedem Stornierungsfall eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % des Mietpreises mit Ihrer Anzahlung in selber Höhe verrechnet. Die darüber hinaus anfallende Stornogebühr beträgt:

bis zum 41. Tag vor Reiseantritt 0 % des Mietpreises,

bis zum 14. Tag vor Reiseantritt 70 % des Mietpreises,

danach 90 % des Mietpreises.

(2) Der Vermieter versucht, die ausgefallene Zeit mit anderen Gästen zu belegen. Für die Tage, an denen dies gelingt, wird keine Stornogebühr berechnet.

(3) Reist der Mieter am ersten Urlaubstag (Anreisetag) nicht an oder bricht der Mieter den Aufenthalt vorzeitig ab, bleibt er zur Zahlung des vollen Mietpreises verpflichtet.

(4) Der Mieter kann für die Fälle der Absätze (1) bis (3) dieses Abschnittes "6. Stornierung und Aufenthaltsabbruch" jederzeit einen geringeren Schaden nachweisen.

(5) Eine Stornierung bzw. Kündigung kann nur schriftlich per Briefpost mit eigenhändiger Unterschrift und in mit dem Vermieter abgesprochenen Ausnahmen auch per elektronischer Mail erfolgen. Maßgeblich ist der Tag des Zugangs der Erklärung bei dem Vermieter (Ausnahme: Absatz

(3) dieses Abschnittes "6. Stornierung und Aufenthaltsabbruch").

(6) Wir raten Ihnen dringend, eine Reiseversicherung abzuschließen, um eventuelle Schadensfälle zu minimieren. Dies ist zum Beispiel möglich über das auf unserer Internetseite eingebundene Reiseversicherungsformular der Europäischen Reiseversicherung (Inhalt "Reiseversicherung" im Menü).

7. Information zur Online-Streitbeilegung (Art. 14 Abs. 1 ODR-VO)

Die Europäische Kommission stellt eine von ihr betriebene Internet-Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zu vertraglichen Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten in Bezug auf Online-Käufen in der EU zu nutzen.

8. Schriftform, salvatorische Klausel

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Buchungsbedingungen sowie Ausnahmen von diesen Buchungsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung und für Abweichungen von dieser Schriftformklausel.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Buchungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der kostenpflichtigen Buchung unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Buchungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, welche die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

(3) Der durch die Online-Buchung zustande gekommene Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, Gerichtsstand ist Esens bzw. der Sitz des nächstgelegenen Amtsgerichtes.